

Pressemitteilung

Neues Trainee-Programm startet bei den Knappschaft Kliniken Neun Nachwuchskräfte entwickeln ihr Potenzial im Verbund

Dortmund/Bochum, 18. Oktober 2019. Der Übergang von der Hochschule ins Berufsleben ist nicht immer leicht – wer ihn strukturiert begleitet, kann das Potenzial der Absolventen aber bestmöglich fördern. Über hundert Bewerber hatten sich für das noch junge Traineeprogramm der Knappschaft Kliniken interessiert, jetzt haben neun von ihnen die Arbeit aufgenommen.

Zum Start der Einführungswoche und vor einer Tour zu allen Krankenhausstandorten begrüßte Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken, den Management-Nachwuchs. „Nach unseren positiven Erfahrungen mit dem ersten Trainee-Jahrgang war schnell klar, dass wir das Programm fortsetzen und weiterentwickeln wollten. Die enorme Bewerber-Resonanz auf die neue Ausschreibung hat uns beeindruckt“, sagt Schlüter.

Der Jahrgang 2017-2019 wurde in den Kliniken gründlich eingearbeitet, bekam Schulungen in Führung und Management – und wurde durch sein Engagement und seine Fähigkeiten schnell zur ersten Wahl bei der Besetzung von Führungspositionen. Die neuen Arbeitsfelder sind nun Projektmanagement, Personalcontrolling, Kaufmännische Leitung, Controlling und Qualitätsmanagement.

Einblicke gibt es auch für den neuen Jahrgang in alle Arbeitsfelder des Krankenhaus-Managements. Alle Trainees sind einem Haus aus dem Verbund zugeordnet, die dortigen Geschäftsführer begleiten sie. Auf Kongressen und Messen sowie in den Sozialen Medien werden sie die Knappschaft Kliniken gemeinsam repräsentieren und aus ihrer Praxis berichten. Regelmäßige Reflektionstage und Workshops mit erfahrenen Praktikern aus den Knappschaft Kliniken sind fest eingeplant.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit den neuen Trainees. Ihr vielfältiger akademischer Hintergrund und ihre Ideen werden unsere Arbeit bereichern“, betont Schlüter.

Die Knappschaft Kliniken GmbH steuert die sieben Krankenhausverbünde, an denen die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) zu mindestens 50 Prozent beteiligt ist. Im Verbund aller Knappschaftskliniken werden jährlich fast 680.000 Patientinnen und Patienten versorgt. Dadurch entsteht ein Jahresumsatz von mehr als einer Milliarde Euro.

Als Tochtergesellschaft der DRV KBS ist die Knappschaft Kliniken GmbH Teil eines einzigartigen Verbundsystems. Zu diesem gehören neben der Minijob-Zentrale auch die Rentenversicherung, die Renten-Zusatzversicherung, die Kranken- und Pflegeversicherung KNAPPSCHAFT, die Seemannskasse und ein eigenes medizinisches Kompetenznetz.

Zum Foto von Felix Ehlert:

Andreas Schlüter, Hauptgeschäftsführer der Knappschaft Kliniken GmbH (4. von rechts), begrüßte die neuen Trainees am Dortmunder Standort.

Ansprechpartner:

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob
Erste Hauptgeschäftsführerin : Bettina am Orde
Hauptgeschäftsführer: Andreas Schlüter
Geschäftsführer: Stefan Aust, Christian Bauer, Peter Hutmacher, Hans-Peter Jochum,
Michael Kleinschmidt, Andrea Massone, Werner Neugebauer, Dr. André Schumann
Sitz der Gesellschaft: Bochum, Wasserstraße 217, 44799 Bochum

Bankverbindung: Commerzbank AG Bochum
IBAN: DE38 4304 0036 0102 2987 00
BIC: COBADEFFXXX
Ust.-ID-Nr. DE 287 707 627
Amtsgericht Bochum HRB 14264

Felix Ehlert, Leiter Unternehmenskommunikation und Marketing
Knappschaft Kliniken GmbH
Am Knappschaftskrankenhaus 1
44309 Dortmund
Tel: 0231/922-2172
Mobil: 0170/2210752
E-Mail: felix.ehlert@knappschaft-kliniken.de